



keine besonderen Voraussetzungen



Projektor und Folie

Durchführung:

- Lehrer präsentiert eine komplexere Frage zum Grundwissen auf Folie.
- Der Schüler, der zuerst richtig antwortet, ist Grundwissenskönig und darf sich für die nächste Stunde eine derartige Grundwissensfrage ausdenken.
- Um sicherzustellen, dass schwächere Schüler hierbei nicht benachteiligt werden, sollte ein Zeitraum vereinbart werden, in dem ein „Grundwissenskönig“ nicht mehr antreten darf.

Weitere Hinweise:

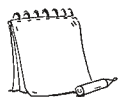
Bei dieser spielerischen Variante zum klassischen Abfragen sollte der Lehrer darauf achten, dass die Fragen von den Schülern nachvollziehbar formuliert wurden (ggf. die Fragen vor der Stunde zeigen lassen).

Um den Wettbewerbscharakter zu steigern, ist es auch möglich, über einen längeren Zeitraum hinweg eine Strichliste mit den Grundwissenskönigen zu führen.





keine besonderen Voraussetzungen



Spielplan auf Folie; eine Spielfigur; vorbereitete Fragen zum aktuellen Stoff

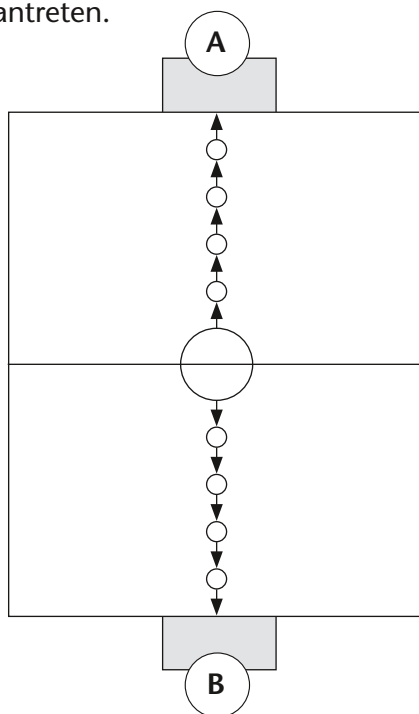
Durchführung:

- Lehrer teilt die Klasse in die gleich großen Mannschaften A und B.
- Spielplan wird auf Projektor aufgelegt.
- Lehrer stellt die erste Frage.
- Die Mannschaft, die schneller die richtige Lösung nennt, bekommt die Spielfigur ein Feld Richtung gegnerisches Tor gerückt.
- Nennt bei der nächsten Frage die gegnerische Mannschaft zuerst die korrekte Lösung, wird die Spielfigur wieder in die andere Richtung gerückt.
- Wer zuerst ein Tor schießt, gewinnt.

Weitere Hinweise:

Die Lösung auf die Fragen muss kurz sein (am besten nur ein Wort).

Die Fragen können in weiteren Runden auch von den Schülern (zu Hause) vorbereitet werden. Statt Mannschaften können auch zwei Schüler oder kleinere Teams gegeneinander antreten.





ausreichend Platz im Klassenzimmer



vorbereitete Fragen (evtl. auf Folie notiert; Projektor)

Durchführung:

- Lehrer überlegt sich Fragen zum aktuellen Stoff oder Grundwissensfragen (evtl. auf Folie notieren).
- Einteilung der Klasse in zwei oder drei Gruppen, Aufstellung der Schüler hintereinander, sodass lange Reihen entstehen.
- Lehrer stellt die Fragen immer den beiden ersten Schülern in der Reihe.
- Der Schüler mit der richtigen bzw. schnelleren Antwort stellt sich wieder hinten in der Reihe an; der/die andere(n) muss/ müssen sich setzen.
- Danach treten die jeweils zweiten in der Reihe gegeneinander an.
- Verloren hat die Gruppe, in der alle zuerst sitzen.

Beispiele:

1. Wie nennt man die Bilderschrift der alten Ägypter?
– Hieroglyphen
2. Wie lautet der Fachbegriff für „Adelsherrschaft“?
– Aristokratie
3. Wann in etwa begann die Jungsteinzeit?
– vor 10 000 Jahren
4. Wie lautet das Fremdwort für den Glauben an einen einzigen Gott?
– Monotheismus

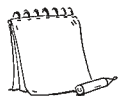
Weitere Hinweise:

Bei diesem Spiel kommt es darauf an, möglichst klare Fragen zu stellen, die nach Möglichkeit nur ein Wort als Antwort erfordern.

Da dieser Einstieg mit dem Ziel der Wiederholung des Stoffes gerade bei größeren Klassen recht zeitintensiv geraten kann, empfiehlt er sich hier besonders bei der Wiederholung einer (Teil-)Sequenz.



keine besonderen Voraussetzungen



Arbeitsblatt oder Folie

Durchführung:

- Lehrer präsentiert einen Lückentext, eine lückenhafte Grafik oder ein lückenhaftes (Verfassungs-)Schema auf Folie oder Arbeitsblatt.
- Schüler füllen die Lücken, indem sie fehlende Begriffe und Symbole (z. B. Pfeile für Abhängigkeiten/Kontrollmöglichkeiten ...) selbstständig ergänzen.

Beispiele:

Auf der folgenden Seite findet sich ein Arbeitsblatt als Beispiel.

Weitere Hinweise:

Bei diesem Einstieg ist Binnendifferenzierung gut möglich, indem z. B. schwächere Schüler Arbeitsblätter mit Wort-/Symbolspeicher erhalten oder auf geeignete Seiten im Lehrbuch hingewiesen wird.

Eine Variante kann darin bestehen, dass – z. B. zur Wiederholung eines Darstellungstextes – der Text laut vorgelesen wird, wobei die Schüler ihre Bücher geschlossen halten und der Vorleser (Lehrer/Schüler) Sätze nur zum Teil vorliest und an einer sinnvollen Stelle abbricht. Die Schüler führen den Satz dann sinn gemäß fort.